Richterbericht über die JZP/AZP des Jagdspaniel Klub e.V. der Landesgruppe Bayern am 22.03.2025 in Uehlfeld

PL, ROB und Bericht: Nadja Niesner, VR-NR: 2215-0037
Mitrichter: Dominik Heim, VR-NR: 2116-0188

Das Wetter war sonnig, trocken und für diese Jahreszeit ungewöhnlich warm. Zu beginn der Prüfung herrschten 9 Grad, die sich im Laufe der Prüfung auf bis zu 17 Grad steigerte. Der Wind kam überwiegend aus Süd-Ost.
Als Stöbergelände stand Mischwald mit Kiefer als Hauptbaumart und krautigem Unterbewuchs zur Verfügung.
Die Wasserfreude wurde an einem Weiher mit sanftem Einstieg geprüft.
Der Hasenbesatz war hervorragend.

6 Hunde waren gemeldet und wurden durchgeprüft, 3 Hunde konnten die Prüfung bestehen.
Die Chip-Nummer aller Hunde wurde überprüft.
Die Reihenfolge der Prüfung: Verhalten auf Schuss, Stöbern, Hasenspur, Verhalten am Wasser.

2. Preis mit 125 Punkten und bester AZP Hund
ECS-Rüde Rudi aus dem Immenreich
VDH/JSPK/ECS0105/23J, Wurfdatum: 14.09.23, Farbe: schwarz mit loh
Vater: Sunset d´Hell Royal Hunt
Mutter: Petsy aus dem Immenreich
Züchter: Regina Ückert, Horb am Neckar
Eigentümer und Führer: Berthold Deutsch, Högertshausen
Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit entfernt sich Rudi sofort auf gewünschte Schussdistanz und reagiert weder auf den ersten, noch den zweiten Schuss sichtbar. Der Führer hat im Anschluss Schwierigkeiten den Hund wieder anzuleinen.
Zum Stöbern geschnallt sucht Rudi sofort sehr energisch und temperamentvoll in die Tiefe und gerät alsbald außer Sicht. Im weiteren Verlauf wird er von den jeweiligen Richtern rechts und links im Bestand bestätigt. Rudi sucht gründlich und zügig den ihm zugewiesenen Bestand ab. Er sucht ebenfalls die Dickung auf der gegenüber liegenden Wegseite ab. Der Rüde blieb mehrmals für längere Zeit außer Sicht und suchte sehr selbstständig das Gelände ab.
Auf der Hasenspur reißt Rudi sich vom Führer los und begibt sich selbstständig in die freie Suche. Der Führer kann Rudi für längere Zeit nicht wieder unter Kontrolle bringen. Beim Versuch ihn einzufangen, steht ein Hase, nicht sichtig, hinter Rudi auf und der Führer entscheidet sich den Hund auf die Spur zu lenken, welche Rudi dann auch annimmt, aber weder laut noch anhaltend voranbringt. Am zweiten Hasen wird der Rüde nicht korrekt hinter der Sasse angesetzt. Rudi versucht aber energisch die Spur für ca. 250m im Wintergetreide voranzubringen. Leider war die Arbeit aber nur auf gerader Strecke für die Richter einsehbar. Der Rüde wurde auf dieser Spur sofort laut. Die Schwierigkeit durch den sehr trockenen Boden und den vorherrschenden Gegenwind muss man dem Rüden positiv anrechnen.
Das Wasser nimmt Rudi zügig auf Kommando an.

Während der gesamten Prüfung zeigte der Rüde fortwährend einen sehr schönen Nasengebrauch. An Führigkeit und Gehorsam muss das Gespann noch arbeiten.

Noten: Nasengebrauch 4; Spurlaut 3; Spurwille 4; Spursicherheit 3; Stöberanlage 4; Verhalten am Wasser 4; Führigkeit 3; Gehorsam 2; schussfest

2. Preis mit 134 Punkten und bester JZP Hund
ECS-Rüde Ares vom Saueneck, VDH/JSPK/ECS0140/23J,Wurfdatum: 16.11.2023
Farbe: schwarz mit loh
Vater: Etzel vom Stimberg
Mutter: Ilka vom Stimberg
Züchter: Birgit Wachtel, Heidesee
Eigentümer und Führer: Juliane Müller, Freital
Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit quittierte Ares beide Schüsse jeweils mit einem kurzen Blick zur Führerin um sofort wieder in eine weitere, flotte Suche überzugehen.
Zum Stöbern geschnallt nimmt Ares die Dickung sofort schwungvoll an und sucht vor allem links gut in die Breite, lässt sich aber auch motivieren den Bestand rechts von ihm gut abzusuchen. Leider fehlt es ihm aber an Drang auch in die Tiefe zu suchen, weshalb er hier einen Punkt eingebüßt hat.
Am ersten Hasen vom Führer korrekt hinter der Sasse angesetzt zeigt Ares sofort energischen Willen die Hasenspur voran zu bringen. Ares wird auf der Spur alsbald laut, verliert sie aber am ersten Haken und schafft es nicht die Spur weiter auszuarbeiten. Die zweite Hasenspur wird von Ares hartnäckig und ausdauernd mit anhaltendem sofort einsetzendem Laut vorangetrieben. Die Spur führt den Hund über 6 Übergänge, bestehend aus Altgras, Ackerscholle, Wintergetreide, einen Wassergraben, ein kleines Waldstück und frische Aussaat.
Am Wasser nimmt Ares auf einmaliges Kommando das Wasser zügig an und schwimmt dann ausgiebig die Uferzone entlang.
Führigkeit und Gehorsam gaben während der gesamten Prüfung keinerlei Anlass zur Beanstandung.

Noten: 4;4;4;4;3;4;4;4 schussfest

3. Preis mit 103 Punkten (AZP)
ESS-Rüde Emil vom Höfischen Holz, VDH/JSPK/ESS0046/22J, Wurfdatum: 16.04.2022, Farbe: schwarz-weiß
Vater: Ginger Truffle Tamaan
Mutter: Prety Hunter´s Disney
Züchter: Katharina Kaminsky, Wendelstein
Eigentümer und Führer: Bernhard Lang, Kaiserbach
Emil zeigt sich auf beide Schüsse völlig unbeeindruckt. Nach Abruf durch den Führer kommt er willig heran und lässt sich anleinen.
Zum Stöbern geschnallt nimmt Emil sofort die Dickung an und arbeitet sehr gut in die Tiefe sowie in die Breite. Emil findet einen den Richtern nicht bekannten Teich im Wald, und nutzt diesen ebenfalls zu Stöbern. Als er nach einigen Minuten zum

Führer zurückkehrt, lässt er sich bereitwillig auch in die entgegengesetzte Richtung schicken. Insgesamt zeigt Emil eine sehr gute Stöberarbeit.
Auf seiner ersten Hasenspur wird Emil gut vom Führer hinter der Sasse angesetzt. Leider schafft es der Rüde die Spur nur ca.50m zu arbeiten ehe er plötzlich abbricht und in die freie Suche übergeht. Der Hund wird dabei immer wieder laut, was aber nicht mit der Hasenspur in Verbindung zu bringen ist.
Auf der zweiten Hasenspur wird Emil korrekt vom Führer angesetzt und der Rüde schafft es diesmal auch die Spur 150-200m zu folgen, ehe er wieder ohne sichtbaren Grund die geradeaus führende Spur abbricht. Während seiner Arbeit stößt Emil immer wieder laut an, jedoch nur mit größeren Unterbrechungen. Emil benötigt auf der Hasenspur vermutlich noch etwas mehr Erfahrung.
Das Wasser nimmt Emil auf Kommando sofort an.
Führigkeit und Gehorsam waren während der gesamten Prüfung nicht zu beanstanden.

Noten: 3;2;2;2;4;4;4;4 schussfest

Ohne Preis mit 70 Punkten
ESS-Hündin Hazel, NHSB 3328682, Wurfdatum: 01.03.2024, Farbe: braun-weiß
Vater: Bushmills Odin v. Phenrola
Mutter: Aandacht Daisy
Züchter: Ellen Adriaasen, NL Zuidland
Eigentümer und Führer: Katharina Weber
Hazel löst sich bei der Überprüfung der Schussfestigkeit gut von der Führerin und zeigt sich von beiden Schüssen unbeeindruckt. Nach Aufforderung der Prüfungsrichter lässt sie sich ohne Probleme abrufen und anleinen.
Zum Stöbern geschnallt nimmt Hazel das Gelände flott an und arbeitet im hohen Tempo. Leider fehlt es ihr an Tiefe und Breite, und sie bewegt sich während des gesamten Stöberganges nur selten für kurze Zeit außer Sichtweite der Führerin.
Von ihrer Führerin hinter der Sasse angesetzt, arbeitet Hazel ihren ersten Hasen ohne rechten Spurwillen und ohne Laut lediglich 50m um dann in die freie Suche überzugehen. Den zweiten Hasen arbeitet Hazel schlecht angesetzt zwar nun deutlich länger, mit ca. 150m geradeaus aber immer noch mit zu wenig Spurwillen, und bricht unsicher abermals ohne Laut am ersten Haken ab.
Als einziger Hund der Gruppe wurde Hazel ein dritter Hase angeboten, da die Richtergruppe ihr die Möglichkeit geben wollte doch noch einen Laut zu zeigen. Doch auch diesen Hasen arbeitete Hazel, gut hinter der Sasse angesetzt, stumm und ohne Willen die die Spur voranzubringen. Hier merkt man der jungen Hündin deutlich ihre mangelnde Erfahrung an.
Das Wasser nimmt sie auf einmaliges Kommando ohne zu zögern an und schwimmt ausgiebig.
Hazel nahm während der gesamten Prüfung leider viel zu selten Gebrauch von ihrer Nase, was ebenfalls auf ihr junges Alter und mangelnde Erfahrung zurückzuführen ist.
Führigkeit und Gehorsam waren während der gesamten Prüfung ohne Tadel.

Noten: 2;0;1;2;2,5;4;4;4

Ohne Preis mit 53 Punkten (JZP)
ECS-Hündin Dia vom Schwarzen Bock, VDH/JSPK/ECS0011/24, Wurfdatum: 23.01.2024, Farbe: schwarz-weiß
Vater: Edmond Elliot Blatov Junior
Mutter: Aeon vom Schwarzen Bock
Züchter: Meike Appel-Fuhrmann
Eigentümer und Führer: Lea Maidhof
Auf den ersten Schuss verharrt Dia nur kurz mit einem Blick zur Führerin, um sofort wieder in die freie Suche überzugehen. Auch der zweite Schuss wird ohne Reaktion quittiert.
Zum Stöbern aufgefordert kommt Dia während des gesamten Stöberganges leider nicht über Schrotschussentfernung hinaus. Es fällt ihr trotz sichtlich erkannten Fährten schwer sich von der Führerin zu lösen. Trotz mehrmaligen Aufforderungen seitens der Führerin schafft es Dia nicht ins Stöbern überzugehen.
Als sie auf der Hasenspur angesetzt wird, verheddert sich die Ablaufleine und Dia hat keinen optimalen Start, bögelt sich aber ein und arbeitet die Hasenspur leider nur mit mäßigen Spurwillen knapp 100m Richtung Straße und bricht noch vor dem ersten Haken ab. Dia wird dabei leider nicht laut.
Am Wasser weigert sich Dia trotz mehrmaliger Kommandos und dem Werfen eines Apportels dieses anzunehmen.
Dia konnte die Prüfung leider nicht bestehen.

Noten: 2;0;2;2;1;0;4;3 schussfest

Ohne Preis mit 23 Punkten (AZP)
ECS-Hündin M´s Ellie Fredricksen, VDH/KJSPK/ECS0066/23, Wurfdatum: 27.04.2023, Farbe: schwarz-weiß mit loh
Züchter: Anna und Dominik Ignatzek, Gallmersgarten
Eigentümer und Führer: Dominik Ignatzek, Gallmersgarten
Da der Führer keinen Jagdschein besitzt, schießt bei der Überprüfung der Schussfestigkeit einer der Prüfungsrichter. Zur freien Suche geschnallt fällt es der Hündin sehr schwer sich von ihrem Führer zu lösen, und es dauerte einige Zeit bis sich Ellie soweit entfernt hat, dass ein Schuss abgegeben werden kann. Dieser wird nur mit einem kurzen Blick und kurzem Verharren quittiert, bevor sie ruhig weiter sucht. Nach Abgabe des zweiten Schusses zeigt sich das selbe Bild. Auf Kommando kommt Ellie sofort freudig zum Führer und lässt sich anleinen.
Zum Stöbern geschickt wirkt Ellie heute sehr gehemmt. Sie lässt sich auch durch größte Mühe des Führers (und nachziehen in das Stöbergelände) nicht dazu bewegen sich aus seinem Nahbereich zu entfernen. Die Stöberanlage kann somit leider nur mit 0 Punkten bewertet werden.
Ellie wird korrekt hinter der Sasse auf die Hasenspur angesetzt, zeigt aber keinen Willen die Spur anzufallen und voranzubringen. Auch hier bleibt sie hartnäckig bei ihrem Führer und zeigt leider kein Interesse die Hasenspur zu arbeiten. Ellie gibt während der gesamten Zeit keinen Laut.
Das Wasser wird weder auf Kommando noch auf Hilfestellung durch ein geworfenes Dummy angenommen.

Ellie wirkte heute mit der Gesamtsituation des Prüfungstages überfordert, und konnte die Prüfung leider nicht bestehen.

Noten: 1;0;0;0;0;0;4;4 schussfest